Prüfungsergebnisse Begleithundearbeit

Begleithundeprüfung BHP der Sektion Hohenlohe-Franken 25.09.2021

Datum:	25.09.2021
Ort:	Mainhardt-Bubenorbis
Prüfungsleiter:	Klaus-Peter Lahde, Mainhardt
Richter:	Erich Lörcher

Hunde gemeldet: 10
Betty vom Klausenrain 20T0182K
WT 31.03.2020
B.: Daniel Gernhardt, Öhringen
F.: Daniel Gernhardt, Öhringen
BHP-G, 188 Punkte, 1. Preis

Cora vom Herrnwald 20T0081L
WT 07.04.2020
B.: Reinhard Schmidt, Gschwend
F.: Corinna Bader, Gschwend
BHP-G, 188 Punkte, 1. Preis

Amy vom Pfersichhof 20T1882R
WT 07.08.2020
B.: Andreas Schwamberger, Obersulm
F.: Andreas Schwamberger, Obersulm
BHP-G, 188 Punkte, 1. Preis

Garrett vom Neunten Weinberg 20T2338R
WT 20.09.2020
B.: Gerhard Hetzel, Niederstetten
F.: Gerhard Hetzel, Niederstetten
BHP-G, 186 Punkte, 2. Preis

Benji vom Klausenrain 20T0179K
WT 31.03.2020
B.: Hans-Jürgen Körner, Künzelsau
F.: Hans-Jürgen Körner, Künzelsau
BHP-G, 186 Punkte, 2. Preis

Boris von der Kochersiedlung 20T3052R
WT 13.12.2020
B.: Jürgen Wohlfarth
F.: Jürgen Wohlfarth, Gaildorf
BHP-G, 183 Punkte, 2. Preis

Emil vom Margelchopf FCI 19Z0300R
WT 07.05.2019
B.: Sonja Fritz, Oberrot
F.: Sonja Fritz, Oberrot
BHP-G, 171 Punkte, 3. Preis

Bonnie vom Klausenrain 20T0183K
WT 31.03.2020
B.: Daniel Gernhardt, Öhringen
F.: Heike Gernhardt, Öhringen-Möglingen
BHP-G, 155 Punkte, 3. Preis

Biana vom Schwarzwaldend 19T0072R
WT 10.01.2019
B.: Dominik Böse, Braunsbach
F.: Dominik Böse, Braunsbach
BHP-1, 108 Punkte, 1. Preis
BHP-2, 35 Punkte, 2. Preis

Anton vom Jasebohm 20T2964R
WT 30.11.2020
B.: Julia Winterfeldt, Sulzbach
F.: Julia Winterfeldt, Sulzbach
BHP-2, 40 Punkte, 1. Preis
BHP-3, 40 Punkte, 1. Preis

Bei strahlend schönem Wetter stellten sich zehn Dackel am Samstag, dem 25. September 2021 der anspruchsvollen Begleithundeprüfung. Um halb neun morgens versammelten sich die zehn Prüflinge samt ihrer Herrchen und Frauchen am Hundeplatz in Mainhardt-Bubenorbis, direkt an der B 14.
Nach der Begrüßung durch den Prüfungsleiter Klaus Peter Lahde und dem Richter Erich Lörcher wurden die Ahnentafeln und Impfbücher der Hunde sowie die Chip-Nummern überprüft. Direkt auf dem Hundeplatz begann dann auch schon der schwierigste Teil – Gehorsam und Unterordnung. Bei Fuß gehen an der Leine, ohne Leine, Wegschicken und Rückrufen, simulierte Menschenmenge und das freie Ablegen in der Gruppe. Beim Ablegen wird verlangt, dass der Hund mindestens fünf bis sechs Minuten an der Stelle liegenbleibt, an der ihn sein Hundeführer abgelegt

hat – und geduldig darauf wartet, wieder abgeholt zu werden. Das hat dann auch mit fast allen Hunden geklappt.
Im Ortskern von Bubenorbis dann wurde das Verhalten im Verkehr unter Ablenkung durch Fußgänger, Radfahrer und andere Hunde bewertet. Auch das Warten vor dem Gebäude (z.B. Bäckerei oder Supermarkt) ist Teil dieses Prüfungsabschnitts. Diese Übung bestanden alle Hunde.
Im Wald dann kam die Fährtenarbeit dran – hier soll der Hund zeigen, dass er alleine anhand der Geruchsspur, die sein Führer hinterlassen hat, diesen im Wald wiederfindet. Führersuche nennt man diese Übung auch im Fachjargon. Ein Helfer hält den Hund fest, der Hundeführer entfernt sich einige Hundert Meter zusammen mit dem Prüfungsleiter und wartet im Wald. Nach einiger Zeit lässt der Helfer den Hund frei, und dieser folgt der Fährte seines Führers, bis er ihn gefunden hat. Auch diesen Prüfungsteil haben alle Hunde bestanden.
Bedingt durch die Corona-Pandemie war die Vorbereitungszeit extrem kurz ausgefallen, nur etwa die Hälfte der ansonsten üblichen Übungstage konnten absolviert werden – vor diesem Hintergrund ein doch zufriedenstellendes Ergebnis.
Zum Abschluss dann ging es an den Maisee im Wald – dort sollten die Hunde einen ins Wasser geworfenen Gegenstand wieder an Land bringen. Die einen sprangen in einem Satz ins Wasser, die anderen ließen sich bitten und überreden. Nur einer verweigerte komplett.
Gegen 14:00 Uhr war die Prüfung beendet, und man traf sich zum Mittagessen, Auswertung der Prüfung und Siegerehrung im Gasthaus zur Sonne in Bubenorbis.
Den Tagessieg mit voller Punktzahl in allen Fächern errang der Sektionsleiter selbst mit seiner Kurzhaar-Hündin Betty vom Klausenrain.

Bericht und Bild: Daniel Gernhardt